

## Heinrich Brötje, Holzbearbeitungs-Werkstätten und Dampfmühle Akt.-Ges.

Sitz in Rastede i. O., Mühlenstraße 25.

**Vorstand:** Heinrich Gerhard Brötje.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Molkereiverwalter H. Petershagen, Maschinenbauer August Brötje, Molkereibetriebsleiter Hermann Heuer, Rastede; Lehrer Herm. Wübhenhorst, Jungfernbusch.

**Gegründet:** 7./6. 1923; eingetragen 4./7. 1923.

**Zweck:** Betrieb einer Dampfmühle u. aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie der Betrieb von Holzbearbeitungs-Werkstätten nebst allen einschlägigen Geschäften, insbesondere der Handel u. die Fabrikation von Holz u. Holzartikeln jeder Art u. die Beteiligung an anderen Unternehmungen.

**Kapital:** 50 000 RM.

Urspr. 5 Mill. M in Akt. zu 5000 M, übern. von den Gründern zu pari. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 5 Mill. M auf 50 000 RM umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 10 000, Gebäude 17 790, Maschinen 5900, Inventar und Werkzeug 1961, Kasse u. Postscheck 354, Buchforder. 20 085, Warenlager 12 970, Verlust 1931 6707, Verlust 1932 4022. — Passiva: A.-K. 50 000, Bankschuldner 12 033, Buchschulden 7984, Rücklagen 203, Betriebsrücklage 9569. Sa. 79 789 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Lottholz & Hübsch, Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Regensburg, Margaretenstraße 4.

Durch Beschluß der G.-V. v. 29./5. 1933 ist die Ges. zum 15./6. 1933 aufgelöst. **Liquidator:** Friedrich Lottholz, Regensburg.

**Aufsichtsrat:** Dr. Arnim Schlegl, Komm.-Rat Georg Schneider, Frau Margarete Hübsch, Johanna Lottholz, Regensburg.

**Gegründet:** 29./5. 1923; eingetragen 10./12. 1923. Die Firma lautete bis 3./7. 1931: Ranawerke Lottholz & Hübsch, Akt.-Ges.

**Zweck:** Bearbeitung von Holz u. als Spezialität die Fabrikation von Schiffsausrüstungen u. Wagenbau, Uebnahme u. weitere Ausgestaltung des bisher unter dem Namen Lottholz & Hübsch betriebenen industriellen Unternehmens sowohl in kommerzieller wie in finanz. Hinsicht.

**Kapital:** 60 000 RM in 600 Akt. zu 100 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse u. Wechsel 197, Postscheck 19, Außenstände 3392, Lager 6711, Halbfabrikate 920, Immobilien 47 224, Maschinen 7908, Werkzeuge 2290, Mobilien 1, Kraftwagen 1050; Verlustvortrag 1930 3787, Verlust 1931 33 420. — Passiva: A.-K. 60 000, Warenschulden 2401, Gehaltsforderungen 8197, Bankschulden 16 184, transitorische Posten 597, Hyp. 19 540. Sa. 106 919 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 4, Postscheck 150, Außenstände 2247, Lagerbestand 4156, Halbfabrikate 650, Immobilien 46 279, Maschinen 6169, Werkzeuge 1947, Mobilien 1, Kraftwagen 840, Verlustvortrag 1931 37 207, Verlust 1932 13 334. — Passiva: A.-K. 60 000, Warenschulden 1342, Gehaltsforderungen 14 953, Bankschulden 16 134, transitorische Posten 1015, Hyp. 19 540. Sa. 112 985 RM.

## Jakob Bischoff Aktiengesellschaft.

Sitz in Reichenbach a. F.

**Vorstand:** Richard Bischoff, Heinrich Theurer, Julius Hoerz.

**Aufsichtsrat:** Paul Theurer, Bad Teinach; Frau Friderike Hoerz, Robert Schöttle, Frau Emma Bischoff, Reichenbach a. F.

**Gegründet:** 2./8. 1923 mit Wirkung ab 1./7. 1923; eingetragen 3./12. 1923.

**Zweck:** Erwerb u. Fortführung der bisher von Jakob Bischoff in Reichenbach a. F. betriebenen Holzwarenfabrik u. Formenstecherei, die Herstellung u. der Vertrieb von Holzwaren u. Geräten aller Art für Haushalt u. Küchenbedarf, der Betrieb aller mit der Holzwarenfabrikation verwandten Industrie u. Gewerbe sowie die Vornahme aller damit in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte.

1929 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern. Bei der ao. G.-V. v. 8./1. 1930 wurde zur Deckung der letztjährigen Verluste eine Sanierung in der Weise vorgenommen, als die beiden Fabrikgebäude nebst Grund-

besitz in Reichenbach-Fils u. in Talheim, O.-A. Rottenburg a. N., von Herrn Jakob Bischoff unentgeltlich in die A.-G. eingebracht wurden; als weitere Sanierung verzichteten die neuen Aktionäre auf ihr Darlehen von 30 000 RM, das dem R.-F. zugeführt wird.

**Kapital:** 50 000 RM in 100 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 40 Mill. M in 400 Vorz.-Akt. u. 3600 St.-Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 wurde das A.-K. von 40 Mill. M auf 50 000 RM umgestellt. Lt. G.-V. v. 8./1. bzw. 21./3. 1930 Umwandl. der bisher. Vorz.-Akt. in St.-Aktien.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 10./6. — Stimmrecht: 1 Vorz.-Akt. = 10faches Stimmrecht.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagewerte 90 194, Warenvorräte 39 214, greifbare Mittel 46 877. — Passiva: A.-K. 50 000, Gläubiger 120 999, R.-F. 3497, Gewinn 1932 1788. Sa. 176 285 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## C. F. Förster Aktiengesellschaft.

Sitz in Riesa a. E., Bahnhofstraße 28.

**Vorstand:** Handelsgerichtsrat Erich Rich. Herm. Hunger, Riesa; Otto Körner, Prag.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Otto Freund, Prag; Stellv.: Handelsrat Theodor Körner, Konsul Leon Körner, Prag; Architekt Adolf Benke, Dresden.

**Gegründet:** 6./10. 1923; eingetragen 4./7. 1924.

**Zweck:** Erwerb u. Fortführung des von der Firma C. F. Förster in Riesa betriebenen Dampfsägewerksunternehmens u. Holzhandelsgeschäfts.

**Kapital:** 250 000 RM in 2400 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 46 000 St.-Akt. zu 1000 M, 5000 St.-Akt. zu 10 000 M u. 400 6% (Max.) Vorz.-Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Laut Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 100 Mill. M auf 250 000 RM in 2400 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 100 RM umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 21./6. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 20fach. St.-Recht in bestimmten Fällen.